

Sa, 26. 05. 17

Dänischer Wohld

Zweimal Gold für junge Sportler

Sowohl die Grundschule als auch der Sportverein Neuwittenbek belegten den ersten Platz im Wettkampf um das Deutsche Sportabzeichen

NEUWITTENBEK Finnjus schafft die 50 Meter in 7,2 Sekunden. Damit ist der Zehnjährige der Schnellste bei den Wettbewerben um das Deutsche Sportabzeichen im Kreis. Die simple Erklärung des Schülers für seinen Erfolg: „Ich kann einfach gut sprinten.“ Und das kann er so gut, dass er die Gold-Zeit des Regelwerks für Sportler seiner Altersklasse mal eben um 1,2 Sekunden unterbietet.

Gemeinsam mit seinen insgesamt 91 Schulkameraden der Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal in Neuwittenbek/Schinkel hat Finnjus jetzt den ersten Platz belegt. Damit setzte sich der Grundschulverband gegen sechs weitere Schulen aus dem Kreisgebiet durch. Schulleiterin Ulrike Knabe und Übungsleiterin Silke Wichmann nahmen jetzt die Auszeichnung in Fockbek entgegen.

„Wir sind sehr stolz und die Kinder sind es erst recht“, erklärte Silke Wichmann – besser bekannt als „Turnsilke“. Ein Jahr lang haben die kleinen Sportler bei ihr in der Sport-AG für das Abzeichen trainiert. „Und sie waren wirklich ehrgeizig“, sagt sie. So wie Janne Mia Busch. Die Neunjährige hatte anfangs ihre Schwierigkeiten mit dem Seilspringen – einer der insgesamt 17 Disziplinen der Wett-



Stolz auf zwei Erste Plätze: Silke Wichmann (li.) und Ulrike Knabe

Wurden jetzt für ihre sportliche Leistung mit Gold belohnt: Die Schüler der Grundschule am NOK in Neuwittenbek.

LANGE (2)

bewerbe. „Aber sie hat super geübt“, sagt Silke Wichmann. Janne: „Und dann hat's einfach Spaß gemacht.“ Nur mit den drei Runden um den Sportplatz für die 800-Meter-Strecke konnte sich die Schülerin nicht anfreunden.

Silke Wichmann ist nicht nur für die Sport-AG an der Grundschule am NOK zuständig, sie ist auch Übungsleiterin beim TSV Neuwittenbek. Mit dem Sportverein hat „Turnsilke“ ebenfalls beim Wettkampf um das Deutsche

Sportabzeichen teilgenommen. Ebenfalls mit Erfolg: Auch der TSV Neuwittenbek brachte Gold nach Hause.

Ein Jahr lang hatten die Kinder sowohl in der Sport-AG als auch im Sportverein trainiert. Zu den Disziplinen gehörten unter anderem Schwimmen, Radfahren, Schlag- oder Wurfball, Kugelstoßen, Geräteturnen, Hochsprung, Weitsprung, Schleuderball und Seilspringen. Sport verbindet“, sagt Silke Wichmann.

„Und es war schön zu sehen, welchen Spaß die Kinder beim Trainieren hatten – wie sie sich abgeklatscht haben, wenn einer ein gutes Ergebnis hatte, einfach toll.“

Die Prämie von 100 Euro für beide Schulstandorte in Neuwittenbek und Schinkel ist bereits verplant, sagt Schulleiterin Ulrike Knabe: „Wir werden Pausenspielzeug kaufen – Seile, Bälle, Schaufeln und Eimer. Natürlich dürfen die Schüler auch Wünsche äußern.“

Silke Wichmann ist seit 24 Jahren aktiv im Kinderturnen und findet die Arbeit „richtig toll“. Dass die Jungen und Mädchen sich jetzt über zwei Goldmedaillen freuen können, überrascht sie nicht: „Sie haben sich das Ziel gesetzt, Kreismeister zu werden. Und das haben sie geschafft.“ Landesweit landete die Grundschule am NOK auf Platz Fünf. Das Sportabzeichen ist das sportliche Ehrenzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes. *Andrea Lange*